

Neues Kapitel bei Ski amadé: Führungswechsel bei Österreichs größtem Skiverbund

Radstadt – 27.05.2025

Nach mehr als zwei Jahrzehnten an der Spitze von Ski amadé zieht sich Dr. Christoph Eisinger mit Ende Mai 2025 als Managing Director und Geschäftsführer der Ski amadé GmbH zurück. Nachfolger wird sein bisheriger Stellvertreter und Prokurist Manuel Schnell. Die Übergabe markiert einen geplanten und zukunftsorientierten Generationenwechsel in Österreichs größtem Skiverbund.

Dr. Christoph Eisinger war maßgeblich an der Gründung von Ski amadé im Jahr 2000 beteiligt und übernahm bereits 2001 die Leitung des größten Skiverbunds Österreichs. Unter seiner Führung entwickelte sich Ski amadé zu einer der bedeutendsten Kooperationsgemeinschaften im europäischen Tourismus.

Zu den herausragenden Meilensteinen seiner Amtszeit zählt die erfolgreiche Positionierung von **Ski amadé** als international anerkannte Ski-Destinationsmarke. Besonders prägend war der Aufbau eines **einzigartigen Kooperationsmodells**, das Seilbahngesellschaften, Tourismusverbände und Ski amadé in einer bisher nicht dagewesenen Form vernetzt und gestärkt hat.

Ein weiterer bedeutender Fortschritt war die **Einführung eines einheitlichen Skipass- und Abrechnungssystems**, das sowohl für Gäste als auch für Partnerunternehmen neue Maßstäbe bei der Effizienz und Benutzerfreundlichkeit gesetzt hat.

Zudem wurden in seiner Amtszeit zahlreiche **Innovationsprojekte im Bereich Digitalisierung** realisiert. Dazu zählen unter anderem der Aufbau einer modernen E-Commerce-Plattform, die Entwicklung einer

eigenen Skigebiets-App, die Einführung einer Datenskibrille sowie ein dynamisches Frühbuchersystem für Skipässe – Maßnahmen, die Ski amadé als zukunftsorientierten Vorreiter in der Branche positionieren.

„Mit Stolz blicke ich auf die letzten 25 Jahre zurück und bin dankbar für die zahlreichen wertvollen Erfahrungen und die vielen Erfolge, die wir in Ski amadé gemeinsam erreicht haben. Diese positive Entwicklung ist durch enge Zusammenarbeit, hohes Engagement und gemeinsame Visionen aller Kooperationspartner ermöglicht worden“, so Christoph Eisinger. „Mit Manuel Schnell übernimmt ein erfahrener, kompetenter Kollege, der Ski amadé seit über 13 Jahren entscheidend mitgestaltet. Ich bin überzeugt, dass er das Unternehmen erfolgreich in die Zukunft führen wird.“

Ski amadé stellt sich neu auf: Kontinuität in der Marke, Fokus auf Digitalisierung und enge Partnerschaften

Mit dem Wechsel in der Geschäftsführung richtet sich Ski amadé strategisch neu aus – bleibt aber als starke, vertraute Marke bestehen. Zukünftig liegt ein besonderer Fokus auf dem Ausbau digitaler Services, der Intensivierung der regionalen Zusammenarbeit sowie der Weiterentwicklung des erfolgreichen Ticketing-Systems und dem verstärkten Einsatz von Künstlicher Intelligenz.

Manuel Schnell wird die eingeschlagene Richtung fortsetzen und neue Akzente setzen: „Ich freue mich sehr über das Vertrauen und die Chance, Ski amadé in eine innovative, serviceorientierte und partnerschaftliche Zukunft zu führen. Gemeinsam mit den Bergbahnen und Tourismuspartnern wollen wir den Gästen auch weiterhin ein herausragendes Skierlebnis bieten – mit Qualität, Leidenschaft und Fortschritt.“

"Im Namen des gesamten Ski amadé Vorstandes möchte ich Herrn Dr. Christoph Eisinger für seine Pionierarbeit, seinen Einsatz und seinen Weitblick beim Aufbau der Marke " Ski amadé" herzlichst danken. Dr. Eisinger hat den Marketing- und Ticketverbund über zwei Jahrzehnte entwickelt und geprägt wie kein anderer, Innovationen vorangetrieben und durch seinen hohen persönlichen Einsatz einen immensen Mehrwert für alle beteiligten Unternehmen geschaffen. Durch sein großes Netzwerk und seine fachlichen Fähigkeiten konnte er auch stets die Interessen des Skiverbunds, der Bergbahn-Gesellschaften sowie der touristischen Einheiten (Tourismusverbände, LTOs, Hotellerie, Skischulen, Hüttenwirte, Sporthandel usw.) bestmöglich vereinen und somit zur positiven Weiterentwicklung der Winterdestinationen beitragen. Des Weiteren freuen wir uns über die "Idealbesetzung" bei der Nachfolge von Dr. Eisinger, mit Manuel Schnell. Dieser kennt die Organisationseinheit perfekt, seine Fähigkeiten sind sämtlichen Partnern bekannt und für die zukünftigen Herausforderungen sind wir somit bestens aufgestellt. Der gesamte Ski amadé Vorstand schätzt Herrn Schnell und wir freuen uns

auf eine kollegiale und erfolgreiche Zusammenarbeit, um auch zukünftig neue Akzente und Innovationen setzen zu können", so Ski amadé Präsident Daniel Berchthaller.

Mit rund 760 Pistenkilometern, 270 Liften und fünf einzigartigen Regionen – Salzburger Sportwelt, Schladming-Dachstein, Gastein, Hochkönig und Großarlal – bleibt Ski amadé weiterhin ein starker und verlässlicher Partner im Tourismus.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ski amadé GmbH
Elisabeth Reiter
Prehauserplatz 3
A-5550 Radstadt
Tel.: +43 (0) 6452 / 20202-0
E-Mail: pressestelle@skiamade.com